

Multiplikatorenschulungen in den Nds. Forstämtern Reinhausen und Münden

1. Nds. Wald- Umwelt-Bildungskonferenz am 21. März 2007



Auftrag – neue Blickwinkel ermöglichen



**Nds. Gesetz über den Wald
und die Landschaftsordnung
v. 21.03.02:**

„Die Landesforstverwaltung ...
soll die Öffentlichkeit über die
vielfältigen Wirkungen des
Waldes durch Bildungs- und
Erziehungsarbeit unterrichten.“

**Aufgaben und Ziele der Funktionsstellen für
Waldinformation und Umweltbildung
Betriebsleitung v. 24.03.2005:**

„Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren im
Bereich der Umweltbildung“

Kompetente Partner – gemeinsam an einem Strang

Nds. Landesamt für Statistik

Studienseminare

- Fachleitung Biologie (Gymn.)
 - Fachleitung Biologie/Sachkunde
- Regionale Lehrerfortbildung
Fachberatung Kindertagesstätten



RUZ Reinhausen

Koordinationsstelle UB/Globales Lernen

Ländliche Erwachsenenbildung

HAWK

ECOLOG-Institut

Zukunftschance NawaRo

Waldführerausbildung 2006

100 Stunden; April – Okt.

- externer Referent
- Wald- und Forstwirtschaft
- Wald/Naturerlebnispädagogik
- Natur- und Umweltkenntnisse
- Recht- und Haftungsfragen
- Rhetorik und Didaktik
- Sonderbausteine Heilpflanzen,
Wildkräuter, Outdoorsport,
Kindergeburtstag, Sinneserfahrung
- Praxisübungen
- Exkursionen
- Zertifikat (LEB)
- Honorarvertrag



Waldführer-Angebote 2007

- Seminarreihe RUZ (Bärlauch, Wild, Kräuter, Heilpflanzen)
- Erlebniswanderungen für die Sinne
- Forstbotanischer Garten Hann. Münden
- Naturerlebnispfad Rothenberg
- Geführte Wanderungen/Wanderwegekonzept LK Göttingen
- Geführte Radwanderungen
- Wandern und Gesundheit/Walking
- Ferienangebote
- Waldführungen
- Waldaktionstage
- Kindergeburtstage
- Nachtwanderung
- Schatzsuche
- Tiere im Winter/Tieren auf der Spur
- Vater - Kind - Wochenenden



Erzieherfortbildung

**3 Stunden nach individueller Vereinbarung
mit einer Kindertagesstätte/einem Kindergarten**

Inhalte:

- Forstliches Fachwissen
- Hintergrundinformationen
- Wald mit allen Sinnen erleben
- Zielgruppen
- Material
- Dauer
- Jahreszeiten
- Rechte und Pflichten
- Mitteilungen an Eltern



Erzieherfortbildung 2007

66 Stunden mit Zertifikat

April bis Juli 2007, max. 16 Teilnehmer

Inhalte:

- Naturerlebnispädagogik
- aktive Bausteine der Erlebnispädagogik (Führungen planen, organisieren, durchführen, Inhalte)
- Fachliche Grundlagen (Waldbau, Waldbewirtschaftung, LÖWE, PEFC)
- Rhetorik und Didaktik
- Tiere des Waldes
- Pflanzen des Waldes
- Rechtliche Grundlagen
- Praxisübungen



(Regionale) Lehrerfortbildung, Studienseminare

z.B. Waldaktionstag

- Zielgruppen
- Gruppengröße
- Austragungsort
- Organisation



- Hintergrundwissen
- Themen
- Stationsbeispiele
- Material
- Zeitplan

(Regionale) Lehrerfortbildung, Studienseminare

z.B. Totholz

- Zersetzungsstadien
- Totholzbewohner
- Nahrungsbeziehungen
- Laubstreuzersetzung
- Wirkungen im Ökosystem



- naturnahe Waldbewirtschaftung
- Konzept Erhaltung alter
Bäume/Schutz seltener Arten
- Totholz - Kartierung
- Arbeitsmaterial

Erwachsenenschulungen



Zukunftschance NawaRo

- Trainingsmaßnahme Bioenergie
- Firma Bupnet (Bioenergieberatung für Bau, Betrieb u. Regionalplanung)
- Akademiker
- Nachhaltigkeit
- Nachwachsende Rohstoffe
- Waldbewirtschaftung
- Energieholzmanagement
- Modul Holzernte
- Hacker, Harvester, Holztransport

Bioenergie in der Zukunft

Die Früchte unserer Arbeit:

Hintergrund-/Waldwissen erweitern
Waldpädagogisches Angebot erweitern
Neuer Lernort, neue Einblicke
Fächerübergreifendes, integriertes Lernen
Projektorientiertes, nachhaltiges Lernen
Interessante, lebendige Beispiele
Wald ist Erlebnisraum



Aktiv sein: bestimmen, untersuchen, vergleichen, kartieren,
sammeln, diskutieren, begründen – lernen

**Försterinnen und Förster sind kompetente Fachleute und
bürgernahe Ansprechpartner mit Verantwortung für
Generationen**



Wald in guten Händen!



Inhalte Waldführerausbildung

- Grundlagen der Erlebnispädagogik (Definitionen, Ziele)
- aktive Bausteine der Erlebnispädagogik (Führungen planen, organisieren, durchführen, Inhalte)
- Rhetorik und Didaktik (Gruppendynamiken)
- (Forst)fachliche Grundlagen (Waldbau, Waldbewirtschaftung, LÖWE, PEFC)
- Tiere des Waldes/Tierspuren
- Pflanzen des Waldes
- Baum und Mensch
- Recht- u. Haftungsfragen (Waldbesitz, Betretensrecht)
- Sonderbausteine: Heilpflanzen, Wildkräuter,
- Outdoorsport, Kindergeburtstage, Sinneserfahrungen
- Exemplarische Führungen
- Exkursionen



Beispiel Erzieherfortbildung

- **Begrüßung**, Vorstellung
- **Einstieg** über Tiere des Waldes (Vernetzungsspiel, Eichhörnchen, Fledermaus und Nachtfalter)
- **Sinne** schärfen durch Suchen von Waldfarben mit Farbkarten
- **Wissensvermittlung** über Dinge, die die Kinder gefunden haben (z.B. Gallwespen, Tiere, Blätter, Federn...)
- **Wahrnehmungsförderung** durch Tierspurenuche, anschließende Verknüpfung mit Wissensvermittlung
- **Eigenständiges Untersuchen und Erleben** mit Becherlupen am Totholz (plus Wissensvermittlung)
- **Ruhephase**, z.B. Malen einer „Geräuschemappte“, Rindenbilder rubbeln; Erfahrungsaustausch
- **Spiel oder Aktion** (z.B. Partnersuche mit Hilfe von Filmdosen, „Amsel und Würmer“, Bäume ertasten, Baumtelefon)
- **Höhepunkt** „Blinde Karawane“ (Aufregung, Gemeinsamkeitsgefühl)
- **Abschluss** Waldpostkarte kleben oder mit Waldfarben malen.
- **Evaluation** durch Befragen der Schüler, Bild des schönsten Erlebnisses zeichnen lassen, Aufforderung zum Gedichte schreiben, „Zapfenstreich“, Knoten



Beispiel Totholzprojekt

Totholz voller Leben - ein Schritt zur natürlichen Waldentwicklung

Hintergrundinformationen

Zersetzungsphasen

Abbauprozesse

Arbeitsblätter

Bestimmungshilfen



Aktiv sein:

bestimmen, untersuchen, vergleichen, kartieren, sammeln,
diskutieren, begründen – lernen

Kreise ziehen – Kontakte knüpfen

- Landesamt für Statistik
- Studienseminare
- Regionale Lehrerfortbildung
- Fachleitung Sachkunde und Biologie
- Koordinationsstelle Lehrerbildung Uni
- Fachdidaktik der Biologie Uni
- Fachberatung Kindertagesstätten
- Koordinationsstelle Umweltbildung u. Globales Lernen
- Regionales Umweltbildungszentrum
- ECOLOG-Institut
- Ländliche Erwachsenenbildung
- Akademikerfortbildung NawaRo
- Fakultät Forstwissenschaft und Waldökologie
- HAWK



Forschungsvorhaben Mensch und Wald – Forschungsregion Göttingen

Forschungsprojekt 'Social Marketing und Bildung für eine Nachhaltige Waldwirtschaft'

Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung (ECOLOG)

Untersuchung der waldbezogenen Kommunikationslandschaft

Ziel: Regionale Social Marketing-Strategie für eine Nachhaltige Waldwirtschaft

Akteursbefragung zur Kommunikation im Themenfeld 'Wald und Holz'

Analyse von vorhandenen Kommunikations- und Bildungsmaßnahmen und Bewertung im Hinblick auf die Vermittlung des Leitbilds 'Nachhaltige Waldwirtschaft'

Identifizierung der Anforderungen und Wünsche an regionale Social Marketing-Strategien zu 'Wald und Holz' aus Sicht der regionalen Akteure

Entwicklung von Social Marketing-Strategien zu 'Nachhaltiger Waldwirtschaft' für alle wichtigen Zielgruppen, einschließlich der Akteure der Wald-Holz-Kette



ZukunftsChance NawaRo

Trainingsmaßnahme Bioenergie

**Bereitstellung erneuerbarer Energien aus nachhaltiger Bewirtschaftung
12-Wochen-Training für
Hoch- und Fachhochschulabsolventen**

Zielgruppe

Die Maßnahme richtet sich an arbeitslose Fach- und Hochschulabsolventen. Sie ist besonders geeignet für Agrar-Ingenieure, Forstwirte, Biologen, Geografen u.ä. Aber auch Geistes- und Sozialwissenschaftler sowie Betriebs- und Verwaltungswirte finden hier eine interessante Perspektive.

Termin/Dauer: 27.11.2006 - 23.02.2007 (480 Stunden)

Inhalte

- **Überblick zu Erneuerbaren Energien**
 - Rechtlicher Rahmen
 - Wirtschaftlichkeit und Förderung
 - politische Rahmenbedingungen
- **Energiewirtschaft in Deutschland**
- **Biogasnutzung**
 - Funktionsprinzipien und Fermentationsprozess
 - Anlagen und Systemkomponenten
 - Blockheizkraftwerk, Verstromung, Wärmenutzung
 - Bau, Betrieb und Wartung von Biogasanlagen
- **Energieholz**
 - Holzernte, Konditionierung und Bereitstellungsformen
 - Nachhaltigkeit und zertifizierter Wald
 - Verbrennungsvorgang, Feuerungstechnik und Optimierung
 - Bewirtschaftungsmodelle

